



**SOZIALBILANZ**

Nummern der für das Unternehmen zuständigen paritätischen Ausschüsse : .....

**I. IN DER PERSONALKARTEI EINGETRAGENE ARBEITNEHMER**

**A. Im laufenden und im vorhergehenden Geschäftsjahr**

Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer  
 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.....  
 Personalaufwand .....

Kodes	1. Vollzeit <i>(Geschäftsjahr)</i>	2. Teilzeit <i>(Geschäftsjahr)</i>	3. Summe (T) oder Summe in Vollzeitäquivalenzen (VZÄ) <i>(Geschäftsjahr)</i>	4. Summe (T) oder Summe in Vollzeitäquivalenzen (VZÄ) <i>(vorhergehendes Geschäftsjahr)</i>
100	.....	.....	..... (VZÄ)	..... (VZÄ)
101	.....	.....	.....(T)	.....(T)
102	.....	.....	.....(T)	.....(T)

**B. Beim Jahresabschluss**

**a. Anzahl der in der Personalkartei eingetragenen Arbeitnehmer** .....

**b. Nach Art des Arbeitsvertrags**

Unbefristeter Vertrag .....  
 Befristeter Vertrag .....  
 Vertrag zur Durchführung einer ganz bestimmten Arbeit .....  
 Vertretungsvertrag .....

**c. Nach Geschlecht**

Männer .....  
 Frauen .....

**d. Nach Berufskategorie**

Führungskräfte .....  
 Angestellte .....  
 Arbeiter .....  
 Sonstige .....

Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Summe in Vollzeitäquivalenzen
105	.....	.....	.....
110	.....	.....	.....
111	.....	.....	.....
112	.....	.....	.....
113	.....	.....	.....
120	.....	.....	.....
121	.....	.....	.....
130	.....	.....	.....
134	.....	.....	.....
132	.....	.....	.....
133	.....	.....	.....

**II. PERSONALVERÄNDERUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR**

**A. ZUGÄNGE**

Anzahl der im laufenden Geschäftsjahr in der Personalkartei eingetragenen Arbeitnehmer .....

**B. ABGÄNGE**

Anzahl der Arbeitnehmer, deren Beschäftigungsende im laufenden Geschäftsjahr in der Personalkartei eingetragen wurde .....

Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Summe in Vollzeitäquivalenzen
205	.....	.....	.....
305	.....	.....	.....

**III. INANSPRUCHNAHME VON MAßNAHMEN ZUR ARBEITSSTELLENFÖRDERUNG IM LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHR**

**MAßNAHMEN ZUR ARBEITSSTELLENFÖRDERUNG**

**1. Maßnahmen mit finanziellem Vorteil \***

- 1.1. Einstellungsvergünstigungen (zur Förderung der Beschäftigung von Arbeitssuchenden die zu Risikogruppen angehören) .....
- 1.2. Maribel sozial .....
- 1.3. Strukturelle Beitragsermäßigungen der sozialen Sicherheit .....
- 1.4. Übergangsprogrammen .....
- 1.5. Dienstleistungsstellen .....
- 1.6. Abkommen Arbeit - Ausbildung .....
- 1.7. Lehrvertrag .....
- 1.8. Vertragliche Halbtagsvorpension .....
- 1.9. Vollständige Unterbrechung der Berufslaufbahn .....
- 1.10. Verminderung der Arbeitsleistungen (Unterbrechung der Berufslaufbahn durch Teilzeitarbeit) .....
- 1.11. Erstbeschäftigungsabkommen .....

Kodes	Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer		3. Betrag des finanziellen Vorteils
	1. Anzahl	2. Vollzeitäquivalenzen	
414	.....	.....	.....
415	.....	.....	.....
416	.....	.....	.....
417	.....	.....	.....
418	.....	.....	.....
503	.....	.....	.....
504	.....	.....	.....
411	.....	.....	.....
412	.....	.....	.....
413	.....	.....	.....
419	.....	.....	.....
<b>2. Sonstige Maßnahmen</b>			
502	.....	.....	.....
505	.....	.....	.....
506	.....	.....	.....
507	.....	.....	.....

**Anzahl der Arbeitnehmer, die in einer oder mehreren Maßnahmen zur Arbeitsstellenförderung einbezogen sind :**

- Geschäftsjahr insgesamt .....	550	.....	.....
- Vorhergehendes Geschäftsjahr insgesamt .....	560	.....	.....

**IV. AUSKÜNFTEN ÜBER FORTBILDUNGSMAßNAHMEN FÜR ARBEITNEHMER IM LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHR**

**Gesamte vom Arbeitgeber getragene Maßnahmen zur Fortbildung der Arbeitnehmer**

- 1. Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer .....
- 2. Anzahl der besuchten Fortbildungsstunden .....
- 3. Aufwand für das Unternehmen .....

Kodes	Männer	Kodes	Frauen
5801	.....	5811	.....
5802	.....	5812	.....
5803	.....	5813	.....

**V. AUSKÜNFTEN ÜBER AKTIVITÄTEN VON BILDUNG, BETREUUNG UND MENTORSCHAFT VON DEN ARBEITNEHMERN GEMÄß DEM GESETZ VON 5. SEPTEMBER 2001 ZUR BESCHÄFTIGUNGSGRADFÖRDERUNG VON ARBEITNEHMERN**

**Aktivitäten von Bildung, Betreuung und Mentorschaft**

- 1. Anzahl der Arbeitnehmer die diese Aktivitäten ausübten .....
- 2. Anzahl der auf diese Aktivitäten verwendete Stunden .....
- 3. Anzahl der Arbeitnehmer die diese Aktivitäten besuchten .....

Kodes	Männer	Kodes	Frauen
5804	.....	5814	.....
5805	.....	5815	.....
5806	.....	5816	.....

\* Finanzieller Vorteil für den Arbeitgeber hinsichtlich des Bediensteten oder seines Vertreters.